

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelbezeichnung: Hydroxylammoniumchlorid – Lösung 33 % in Wasser

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelbezeichnung: Artikelbezeichnung: Hydroxylammoniumchlorid – Lösung 33 % in Wasser

**Firmenbezeichnung**

Unavera ChemLab GmbH  
Am Ländbach 20  
D-82481 Mittenwald

**Notrufnummer:**

+49-8823-1351

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

*Gefährliche Inhaltstoffe:*

Bezeichnung nach EG-Richtlinien:

Gefahrensymbole: Xn,N

EG-Index-Nr.: 612-123-00-2

Hydroxylammoniumchlorid

R-Sätze: 22-36/38-43-28/22-50

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich:  
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch  
Verschlucken.

CAS-Nr.: 5470-11-1

Gehalt: 33 %

## 3. Mögliche Gefahren

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.  
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:  
Auf Umgebung abstimmen

Besondere Gefahren:  
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen:  
Chlorwasserstoff, Chlor, Nitrose Gase.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise:  
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Artikelbezeichnung: Hydroxylammoniumchlorid – Lösung 33 % in Wasser

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr!

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. AppliSorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

*Handhabung:*

Keine weiteren Anforderungen.

*Lagerung:*

Dicht verschlossen. Trocken. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	schwach nach Chlor	
pH-Wert		2,5 – 3,5
Schmelztemperatur		nicht verfügbar
Siedetemperatur		nicht verfügbar
Zündtemperatur		nicht verfügbar
Flammpunkt		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	untere obere	nicht verfügbar nicht verfügbar
Dampfdruck	(20 °C)	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte		nicht verfügbar
Dichte	(20 °C)	nicht verfügbar
Löslichkeit in	Wasser (20 °C)	löslich

## 10. Stabilität und Reaktivität

*Zu vermeidende Bedingungen*  
Erhitzung.

*Zu vermeidende Stoffe*  
Oxidationsmittel.

*Gefährliche Zersetzungsprodukte*  
s. Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 11. Angaben zur Toxikologie

*Akute Toxizität*  
LD 50 (oral, Ratte): 937 mg/kg (bezogen auf Reinsubstanz) ;

*Weitere toxikologische Hinweise*  
Nach Einatmen: Schleimhautreizungen.  
Nach Hautkontakt: reizend. Sensibilisierung mit allergischen Manifestationen bei empfindlichen Personen. (Dermatitis)  
Nach Augenkontakt: reizend.  
Nach Verschlucken: Magen-Darm-Störungen.  
Nach Resorption: Gefahr der Methämoglobinbildung.

*Weitere Angaben*  
Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

## 12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen (Reinstoff):  
Leuciscus idus LC 50 : 1 - 10 mg/l /48 h.  
Die uns zur Verfügung stehenden Literaturdaten decken sich nicht mit der von der EG vorgeschriebenen Kennzeichnung. Der EG liegen Dossiers der Hersteller vor, die nicht veröffentlicht sind.

Weitere Angaben zur Ökologie:  
Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

## 13. Hinweise zur Entsorgung

*Produkt:*  
Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.  
Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

*Verpackung:*  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Artikelbezeichnung: Hydroxylammoniumchlorid – Lösung 33 % in Wasser

## 14. Angaben zum Transport

Den Transportvorschriften nicht unterstellt.

## 15. Vorschriften

### *Kennzeichnung nach EG-Richtlinien*

Symbole:	Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze:	43-48/22	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
S-Sätze:	37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen

### *Deutsche Vorschriften*

Lagerklasse VCI	10 - 13	
Merkblatt BG-Chemie	M050 M053	Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

## 16. Sonstige Angaben

*Änderungsgrund:*  
Allgemeine Überarbeitung.

Stand vom: 27.05.2011

Ersetzt Ausgabe vom: 07.03.2005

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.